

Cottbus erwartet Großereignisse: Tipps zur Anreise am Wochenende

Erfahren Sie, wie Sie am besten zum Drittliga-Auftakt des FC Energie Cottbus und dem Elbenwald-Festival ohne Auto gelangen.

Am kommenden Wochenende steht die Stadt Cottbus/Chóśebuz vor der Herausforderung, zwei Großveranstaltungen gleichzeitig zu bewältigen. Während der Drittliga-Auftakt des FC Energie Cottbus und das beliebte Elbenwald-Festival im Spreeauenpark zahlreiche Besucher anziehen werden, fordert die Stadtverwaltung alle Gäste und Fans auf, möglichst auf den eigenen PKW zu verzichten. Dies ist besonders wichtig, um Staus zu vermeiden und die Anreise zu erleichtern.

Lokale Veranstaltungen ziehen große Menschenmengen an

Am Sonntag, den 04.08.2024, wird das Leag Energie Stadion, in dem der FC Energie Cottbus gegen Arminia Bielefeld spielt, voraussichtlich mit einer hohen Zuschauerzahl gefüllt sein. Gleichzeitig beginnt im nahegelegenen Spreeauenpark das dreitägige Elbenwald-Festival am Freitagabend, das seit Jahren eine traditionelle Anziehungskraft auf Fans von Fantasy und Mittelalter hat.

Öffentliche Verkehrsmittel als umweltfreundliche Alternative

Angesichts der zu erwartenden Menschenmengen und der damit

verbundenen Verkehrsbehinderungen rät Manuel Helbig, der Fachbereichsleiter für Ordnung und Sicherheit, den Besuchern, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen oder auf Fahrräder und Fußwege auszuweichen. „Wir haben Maßnahmen ergriffen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, aber die Kapazität von Parkplätzen wird beschränkt sein“, so Helbig.

Wichtige Vorbereitungen der Stadtverwaltung

Die Stadt Cottbus hat in Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Partnern Pläne entwickelt, um beide Veranstaltungen optimal zu koordinieren. Das Ziel ist es, sowohl den Fankultur des FC Energie als auch den Besuchern des Elbenwald-Festivals ein positives Erlebnis zu bieten. Deshalb wird der Anreise- und Parkverkehr in den nächsten Tagen engmaschig überwacht.

Eine nachhaltige Mobilitätsstrategie

Die öffentliche Aufforderung zur Reduktion des Autoverkehrs während solch großer Events könnte als Teil einer breiteren städtischen Strategie zur Förderung nachhaltiger Mobilität gesehen werden. Cottbus/Chóśebuz versucht, eine noch umweltfreundlichere und besucherfreundliche Atmosphäre zu schaffen, was insbesondere in der heutigen Zeit von steigender Bedeutung ist. Besucher werden ermutigt, aktiv zur Reduktion von Verkehrsbelastung und Umweltverschmutzung beizutragen.

Schlussfolgerung: Gemeinschaft und Zusammenarbeit im Fokus

Die Ereignisse vom kommenden Wochenende in Cottbus/Chóśebuz bieten nicht nur ein faszinierendes Programm für die Besucher, sondern auch eine Gelegenheit für die Stadt, Gemeinschaft und verantwortungsvolles Verhalten in den Vordergrund zu stellen. Mit der Unterstützung aller Teilnehmer kann das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis

werden, ohne die Verkehrsinfrastruktur unnötig zu belasten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de